

Planungskompass Klimaschutz 2022

Gesetze, Fristen und Förderprogramme für
den kommunalen Klimaschutz in Bayern



Der Planungskompass ist eine kurze Darstellung der wichtigsten Normen und Förderrichtlinien für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in Bayern.

Die Informationen sind übersichtlich aufbereitet, um Maßnahmen- und Budgetplanung zu erleichtern.

Für weiterführende Informationen konsultieren Sie die genannten Rechtsgrundlagen – oder fragen Sie die Berater von endura kommunal.

Inhalt:

1. Bundesförderung energieeffiziente Gebäude (BEG NWG)
2. Bundesförderung energieeffiziente Wärmenetze (BEW)
3. Neuer Förderbaustein: Contracting-Orientierungsberatung (BAFA)
4. Zuschussquote „Energetische Stadtsanierung“ auf 75 % erhöht
5. Eigenversorgung: Mehr Rendite aus kommunalen PV-Anlagen
6. Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG)
7. Regionale Windkümmerer
8. Energienutzungsplan
9. LfA Förderbank Bayern finanziert kommunale Infrastrukturmaßnahmen
10. Richtlinien zum Umwelt-Fördereschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“

1. Bundesförderung energieeffiziente Gebäude (BEG NWG)

Warum ist das wichtig?

Die Wärmeversorgung von Gebäuden verursacht immer noch den Löwenanteil der CO₂-Emissionen in Deutschland. Energetische Sanierung senkt den Heizwärmebedarf dauerhaft. Und auch der verbliebene Bedarf sollte erneuerbar, möglichst sogar emissionsfrei gedeckt werden.

Rechtliche Grundlage

„Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG)“ des BMWi

Das steht drin

Fördermittel stehen nicht nur für die ganzheitliche Sanierung eines Nichtwohngebäudes (Schule, Rathaus, Turnhalle, Bauhof ...) zu einem Effizienzhaus bereit, sondern auch für Einzelmaßnahmen, Fachplanung und Baubegleitung.

Pflicht oder Kür?

Energetische Sanierung ist freiwillig, senkt aber die Energiekosten dauerhaft – und wirkt damit steigenden Preisen (Stichwort: CO₂-Steuer) entgegen.

Was bedeutet das für die Kommune?

Planungs- und Realisierungsaufwand, der sich allerdings langfristig rechnet.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Wer früher dämmt, hat's länger warm ...

Anforderung an das Budget

Das hängt von der Anzahl, der Größe und vom Sanierungszustand der Gebäude ab.

So kann endura kommunal Sie unterstützen

- › Fördermittelberatung
- › Antragstellung
- › Projektmanagement

2. Bundesförderung energieeffiziente Wärmenetze (BEW)

Warum ist das wichtig?

Das BEW trägt zum wirtschaftlichen Betrieb von klimaneutralen Wärmenetzen bei.

Rechtliche Grundlage

Entwurf der „Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze – BEW“

Das steht drin

Wärmenetz-Betreiber erhalten:

- › 50 % Förderung für Machbarkeitsstudien und Transformationspläne (inkl. Planungsleistungen)
- › 40 % Investitionskostenzuschüsse für den Neu- und Umbau von Netzen und Erzeugungsanlagen
- › Betriebskostenzuschüsse pro kWh, speziell für Solarthermieanlagen und elektrische Wärmepumpen.

Pflicht oder Kür

Die Arbeit an einer klimaneutralen Versorgung ist (noch) nicht verpflichtend.

Was bedeutet das für die Kommune?

Sie verfügt über ein Werkzeug, mit dem sie oder ihre Stadtwerke das Ziel der Klimaneutralität erreichen und gleichzeitig wettbewerbsfähig bleiben können.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Die CO₂-Steuer wird zukünftig steigen. Wer sich jetzt darum kümmert, spart mehr Geld.

Anforderung an das Budget

Abhängig von der Größe des Wärmenetzes

So kann endura kommunal Sie unterstützen

Mit geförderten Machbarkeitsstudien für neue bzw. Transformationspfade für bestehende Netze. Wir begleiten auch zukünftige Betreiber bei den Planungs- und Baumaßnahmen.

3. Neuer Förderbaustein: Contracting-Orientierungsberatung (BAFA)

Warum ist das wichtig?

Die Energiekosten für kommunale Gebäude belasten den Kommunalhaushalt oft erheblich, und sie werden weiter steigen. Contracting bietet hierfür eine schnelle Lösung, weil der Contractor der Kommune eine Einspargarantie gibt, die den Kommunalhaushalt sofort entlastet.

Rechtliche Grundlage

Bekanntmachung der Richtlinie „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ (EBN) des BMWi vom 13. November 2020

Das steht drin

Die Förderquote beträgt 80 % des förderfähigen Beratungshonorars. Liegen die jährlichen Energiekosten eines Gebäudes / eines Gebäudepools

- › unter 300.000 €, beträgt die maximale Förderhöhe 7.000 €.
- › über 300.000 €, beträgt die maximale Förderhöhe 10.000 €.

Pflicht oder Kür?

Eine Beratung zum Energiespar-Contracting ist nützlich, aber natürlich freiwillig.

Was bedeutet das für die Kommune?

Energiesparcontracting-Projekte binden Kommune und den Contractor langfristig aneinander. Die Orientierungsberatung informiert die Kommune neutral und unverbindlich zu Chancen und Risiken des Verfahrens.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Weil Contracting den Kommunalhaushalt sofort und dauerhaft entlasten kann.

Anforderung an das Budget

1.500 € – 5.000 € für die Orientierungsberatung.
Die Beratung im Rahmen der anschließenden Umsetzung ist darin nicht enthalten.

So kann endura kommunal Sie unterstützen

- › Orientierungsberatung
- › Begleitung bei der Umsetzung: Antragstellung, Projektsteuerung, Ausschreibungsverfahren.

4. Zuschussquote „Energetische Stadtsanierung“ auf 75 % erhöht

Warum ist das wichtig?

Für Kommunen ist die energetische Analyse von Quartieren jetzt noch einfacher zu finanzieren. Die KfW hat die Fördersätze erhöht. Der kommunale Eigenanteil beträgt nur noch 25 %.

Rechtliche Grundlage

KfW-Merkblatt 432 „Energetische Stadtsanierung – Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier“, Stand 04/2021

Das steht drin

Gefördert wird die Ermittlung von Potenzialen und Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen in Bestands- und Neubaugebieten. Untersuchungsspektrum: Gebäude, Energieerzeugung, Mobilität und Klimafolgenanpassung.

Pflicht oder Kür?

Eine Kür mit großen Möglichkeiten!

Was bedeutet das für die Kommune?

Quartierskonzepte bleiben der beste Weg, den Bestand eines Quartiers zu analysieren und seine Entwicklung in Richtung Klimaneutralität zu planen.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Bis 2045 will Deutschland klimaneutral werden:
Wenn nicht jetzt, wann dann?

Anforderung an das Budget

Je nach Größe des Quartiers 10.000 € – 20.000 € Eigenanteil.

Wichtig: Die Kommune kann die Fördermittel an ihr Stadtwerk weiterleiten. Dadurch können sich umsatzsteuerliche Vorteile ergeben.

So kann endura kommunal Sie unterstützen

- › Antragstellung
- › Durchführung
- › Berichterstellung
- › Öffentlichkeitsveranstaltungen

5. Eigenversorgung: Mehr Rendite aus kommunalen PV-Anlagen

Warum ist das wichtig?

Eine PV-Aufdachanlage, deren Strom im Gebäude zur (umsatzsteuerpflichtigen) Eigenversorgung genutzt wird, erwirtschaftet eine höhere Rendite als eine, deren Strom volleingespeist wird. Dies ist insbesondere für Anlagen wichtig, die älter als 20 Jahre sind und keine feste Einspeisevergütung mehr erhalten.

Rechtliche Grundlage

- › Regelung zur PV: EEG
- › Regelungen zur Umsatzsteuer: § 2b UStG i.V.m. MwStSystRL

Das steht drin

- › EEG: Höhe der Einspeisevergütung
- › UStG: Kommunen werden Unternehmen gleichgestellt, wenn sie unternehmerisch tätig sind oder eine Wettbewerbsverzerrung vorliegt.

Pflicht oder Kür?

Die Abführung von Umsatzsteuer für bestimmte kommunale Erträge ist verpflichtend seit dem 01.01.2017, aber es kann eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2022 beantragt werden.

Was bedeutet das für die Kommune?

Die Kommune sollte vor der Investition in eine eigene PV-Anlage die Umsetzung des §2b UStG vollzogen haben. Kommunen, die den (umsatzsteuerpflichtigen) Betrieb eigener PV-Anlagen scheuen, verpassen lukrative Projekte.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Die Pflicht zur Umstellung kommt zum 01.01.2023 – wer sich jetzt schon darum kümmert, kann früher profitieren.

Anforderung an das Budget

Das hängt von der Größe der Kommune ab. So kann endura kommunal Sie unterstützen

- › Ertragsabschätzung und Vermarktungspotenziale der PV-Anlage
- › Beratung zum Umsatzsteuerabzug

So kann endura kommunal Sie unterstützen

- › Ertragsabschätzung und Vermarktungspotenziale der PV-Anlage
- › Beratung zum Umsatzsteuerabzug

6. Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG)

Warum ist das wichtig?

Noch immer ist die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge ungenügend. Das Gesetz regelt, wann und wo Lademöglichkeiten und Vorbereitungen hierfür geschaffen werden müssen. Frühzeitige Planung verhindert nachträgliche und kostenintensive Umbaumaßnahmen.

Rechtliche Grundlage

Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz vom 18.03.2021

Das steht drin

Die Regelung des GEIG betreffen:

1. Neubauten
 - › Nichtwohngebäude mit mehr als sechs Stellplätzen
 - › Wohngebäude mit mehr als fünf Stellplätzen
2. Alle Bestandsbauten mit mehr als zehn Stellplätzen im oder am Gebäude, an denen größere Renovierungen ausgeführt werden.

Ab 01.01.2025 ist unabhängig von Renovierungen für bestehende Nichtwohngebäude mit mehr als 20 Stellplätzen ein Ladepunkt zu schaffen.

Pflicht oder Kür?

Pflicht

Was bedeutet das für die Kommune?

Die Vorgaben des GEIG greifen bei der Sanierung/ Renovierung von kommunalen Gebäuden (auch Alten- und Pflegeheimen) und bei der Planung von Neubaugebieten.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Wenn die Vorgaben ignoriert werden, drohen Bußgelder und nachträglich aufwändige Baumaßnahmen.

Anforderung an das Budget

Abhängig vom Umfang der Maßnahme.

So kann endura kommunal Sie unterstützen

Beratung bei grundsätzlichen Fragen zum Thema Elektromobilität und Ladeinfrastruktur

7. Regionale Windkümmerer

Warum ist das wichtig?

Windenergieprojekte sind mitunter in der Öffentlichkeit umstritten. Die Windkümmerer unterstützen bei der Planung und Festsetzung geeigneter Gebiete und in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit.

Rechtliche Grundlage

Das Förderprojekt AUFWIND, dessen Teil die Windkümmerer sind, ist eine Zukunftsinitiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Das steht drin

Interessierte Kommunen können sich beim StMWi mit ihren Windprojekten bewerben und erhalten bis zu 64.000 € Fördergeld über max. zwei Jahre, mit denen die Leistungen des Windkümmerers bezahlt werden können.

Pflicht oder Kür?

Der Windkümmerer ist ein freiwilliges Förderangebot des Freistaats.

Was bedeutet das für die Kommune?

Es muss ein fester Ansprechpartner genannt werden, der das Projekt für die Kommune leitet.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Windparks gehen langwierige Planungsprozesse voraus. Und der Atomausstieg und der Kohleausstieg rücken immer näher. Je früher man damit anfängt, umso eher sind die Anlagen betriebsbereit.

Anforderung an das Budget

Das kommunale Budget hängt von der Größe und vom Planungsstatus Ihres Projekts ab. Wir erörtern gerne den Leistungsumfang mit Ihnen und unterbreiten ein Angebot.

So kann endura kommunal Sie unterstützen

Wir sind zusammen mit der ifok GmbH Ihr Windkümmerer im Regierungsbezirk Unterfranken.

8. Energienutzungsplan

Warum ist das wichtig?

Wo wird in der Kommune wie viel Wärme erzeugt und verbraucht? Welche Energieträger werden dazu genutzt? Ein Energienutzungsplan gibt der Kommune den kompletten energetischen Überblick und damit eine valide Entscheidungsgrundlage für den Weg zur Klimaneutralität bis 2050.

Rechtliche Grundlage

„Richtlinien zur Förderung von Energiekonzepten und kommunalen Energienutzungsplänen“ des StMWi vom 21.02.2019

Das steht drin

Die Erstellung eines (Teil-)Energienutzungsplans wird mit bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert.

Pflicht oder Kür?

Die Maßnahme ist freiwillig.

Was bedeutet das für die Kommune?

Die Kommune erhält ein detailliertes Bild, wo in ihrem Gebiet welche Energiebedarfe und -potenziale bestehen und welche Maßnahmen für eine klimaneutrale Energieversorgung sinnvoll sind.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Im Hinblick auf die kommenden CO₂-Bepreisung fossiler Energien und der immer stärker sichtbar werdenden Klimakatastrophe ist die genaue Kenntnis der energetischen Situation einer Kommune für die zukünftige Entwicklung unerlässlich.

Anforderungen an das Budget

Je nach Größe der Kommune 30.000 – 80.000 € (Eigenanteil)

So kann endura kommunal Sie unterstützen

- › Erstellung des Energienutzungsplans oder Teil-Energienutzungsplans
- › Fördermittelberatung + Beantragung von Fördermitteln

9. LfA Förderbank Bayern finanziert kommunale Infrastrukturmaßnahmen

Warum ist das wichtig?

Energieeffiziente Infrastruktur spart langfristig Betriebskosten und CO₂-Emissionen.

Rechtliche Grundlage

Merkblatt „Infrakredit Kommunal“ und Merkblatt „Infrakredit Energie“ der LfA Förderbank Bayern

Das steht drin

Die LfA Förderbank reicht Kredite der KfW-Bank weiter und reduziert dabei den Zinssatz; auch 2, 3 oder 5 tilgungsfreie Jahre sind möglich.

Infrakredit Energie: Finanzierung (vergünstigter Zinssatz) von Investitionen in die kommunale Infrastruktur zur allgemeinen Energieeinsparung und Umstellung auf erneuerbare Energieträger

Infrakredit Kommunal: Finanzierung (vergünstigter Zinssatz) von Maßnahmen der allgemeinen Energieeinsparung und Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger (sofern nicht über Infrakredit Energie förderfähig)

Pflicht oder Kür?

Die Maßnahme ist freiwillig.

Was bedeutet das für die Kommune?

Die Kommune kann Investitionen in die Infrastruktur früher umsetzen und hat langfristig Zinssicherheit. Das senkt die Betriebskosten dauerhaft.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Maßnahmen, die ggf. ohnehin nötig sind, können so zinsverbilligt durchgeführt werden.

Anforderungen an das Budget

Infrakredit Kommunal und Infrakredit Energie: bis 2 Mio. € 100 % Finanzierung, danach 50 %. Maximal 4 Mio. € (Infrakredit Energie)

So kann endura kommunal Sie unterstützen

- › Definition und Priorisierung der erfolgversprechenden Projekte
- › Projektentwicklung und -umsetzung

10. Richtlinien zum Umwelt-Förderschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“

Warum ist das wichtig?

Zwischen Überflutung und Waldbrandgefahr: Der Sommer 2021 hat gezeigt, dass Kommunen Potenziale für Klimaschutz und Möglichkeiten zur Bewältigung des Klimawandels evaluieren und nutzen müssen.

Rechtliche Grundlage

Richtlinien zum Umwelt-Förderschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“, Klimaschutzprogramm Bayern 2050 (KommKlimaFÖR)

Das steht drin

Gefördert werden Maßnahmen zur systematischen Verringerung von Treibhausgasemissionen und zur Bewältigung des Klimawandels (Vorbereitung und Umsetzung), Informations- und Weiterbildungsprogramme sowie Demonstrationsvorhaben und Pilotprojekte. Die Förderquote beträgt zwischen 50 % und 90 % (Fördervolumen bis max. 1 Mio. €).

Pflicht oder Kür?

Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot.

Was bedeutet das für die Kommune?

Die Förderung unterstützt sie dabei, Handlungsfelder im Klimaschutz zu identifizieren und Maßnahmen umzusetzen.

Warum man sich jetzt darum kümmern sollte ...

Klimaneutralität bis 2045 ist beschlossen, Kommunen spielen eine essenzielle Rolle. Wer schnell ist, profitiert mehrfach: Geringere Folgekosten (z.B. Naturkatastrophen), Wertschöpfung, Vorreiterrolle, ...

Anforderung an das Budget

Das hängt von Größe und Art der umzusetzenden Maßnahmen ab.

So kann endura kommunal Sie unterstützen

- › Antragstellung
- › Durchführung
- › Berichterstellung
- › Öffentlichkeitsveranstaltungen



Ihr Ansprechpartner

Christian Kaiser

Tel. +49 9232 18 19 17-0

E-Mail: christian.kaiser@endura-kommunal.de



endura kommunal GmbH
Maximilianstraße 27a
95632 Wunsiedel

info@endura-kommunal.de
www.endura-kommunal.de

Haftungsausschluss: In diesem Planungskompass haben wir die relevanten Rechtsgrundlagen nach sorgfältiger Recherche gekürzt zusammengefasst. Für Details konsultieren Sie bitte die jeweils genannten Gesetze und Paragraphen. endura kommunal übernimmt für die Inhalte und Vollständigkeit keine Gewähr.

